

Auch im Internet: www.dorfblattl.de



Endlich konnten wir feiern !!!

Erstkommunion Mittergars



2020



Endlich konnten alle 18 Kinder ihre Erstkommunion feiern ...

Unter dem Motto "Du bist ein Ton in Gottes Melodie" haben sich in der Pfarrei Mittergars seit Februar 18 Kinder in drei Gruppen mit den 6 Gruppenleiterinnen Sylvia, Barbara, Bettina, Natascha, Irmi und Kathrin und der Begleitung von Schwester Marita auf die Erstkommunion vorbereitet.

Durch die Pandemie konnten die Kinder leider nicht wie gewohnt, gemeinsam ihr großes Fest feiern und der Termin musste von Mai auf 3 Termine im Juli und September aufgeteilt werden. Wie in allen anderen Gemeinden gab es "coronabedingt" viele Einschränkungen, doch nach langem Warten konnten nun endlich alle 18 Kinder ihren großen Tag in der Kirche feiern.

Nachdem am 26.7. Emma, Julia, Veronika, Emily, Bastian B., Theresa, Alexandra, Lukas, Jonas F., Timon und Bastian Sch. durch P. Bednara bereits ihre erste heilige Kommunion empfangen durften, konnten nun am 13.9. auch endlich Kim, Carina, Sofia, Jonas M., Damian, Alexander und Adrian durch P. Stautner ihre Erstkommunion feiern. Trotz erschwelter Bedingungen konnten die Gottesdienste recht traditionell, aber im kleineren Rahmen stattfinden und wurden durch das musikalische "Motto" von vielen schönen Liedern durch einen verkleinerten Chor begleitet.

Vielen Dank an P. Bednara, P. Stautner und Sr. Marita für die wundervolle Gestaltung der 3 Festgottesdienste.

Herzlichen Dank auch der Messnerin für den schönen Blumenschmuck, der Fotografin für ihr Engagement und allen Gruppenleitern und Helfern, die zum Gelingen der Erstkommunion 2020 beigetragen haben!

Kathrin Gruber



The image shows a business card for Elektro Traunsteiner. The card has a light blue header with the company logo, which consists of a stylized electrical symbol (two vertical bars of different heights) followed by the word "ELEKTRO" in a sans-serif font and "Traunsteiner" in a larger, bold, blue sans-serif font. Below the header, the name "Rupert Traunsteiner" is printed in a grey sans-serif font. At the bottom, contact information is provided in two columns: the left column contains the address "St. Michael-Straße 8, 83559 Mittergars" and the mobile phone number "Mobil 0179 7 87 78 51"; the right column contains the telephone number "Tel. 08073 9 16 99 22", the fax number "Fax. 08073 9 16 99 20", and the website "www.elektro-traunsteiner.de" and email address "info@elektro-traunsteiner.de".

ELEKTRO
Traunsteiner

Rupert Traunsteiner

St. Michael-Straße 8
83559 Mittergars

Mobil 0179 7 87 78 51

Tel. 08073 9 16 99 22
Fax. 08073 9 16 99 20

www.elektro-traunsteiner.de
info@elektro-traunsteiner.de



Gasthaus Zimmermann
 Hochstraß 1
 D-83555 Gars-Bahnhof
 Tel: (08073) 404, Fax: (08073) 573
 email: zimmermannsohn@freenet.de

Sonntag ab 11 Uhr Mittagstisch !

Dienstag und Mittwoch Ruhetag

**Wir empfehlen uns besonders für Versammlungen, Kommunion,
 Weihnachts - und Geburtstagsfeiern, Feiern jeder Art !**

1. Weihnachtsfeiertag, 25.12. ab 11 Uhr Mittagstisch / Geöffnet bis 14:30 Uhr

10.01.2021 ab 11 Uhr Mittagstisch

***Wir wünschen allen schöne Weihnachten und
 ein gesundes Neues Jahr!***

Jahreshauptversammlung des Fischereiverein

Am 17. September, also mit einem halben Jahr Verspätung, hielt der Fischereiverein Mittergars im Schützenheim der Räuberschützen seine im März durch Corona bedingt ausgefallene Jahreshauptversammlung ab. Dabei konnte Vorstand Harald Bauernschmid 21 Anwesende begrüßen. Nach der Gedenkminute für die Verstorbenen Josef Bäumler und Sofie Bauernschmid berichtete der Vorstand von diversen Aktivitäten seit der letzten Jahreshauptversammlung, so zum Beispiel über die 22 Donnerstagsstammtische 2019, mit dem Highlight des Bierteigfischabends im Juli, musikalisch umrahmt von Beatrix Mang und ihrer Gruppe. Weiter fand am 15.08.2019 wieder das Fischerfest in kleinerem Rahmen an der Fischerhütte statt. Bei wechselhaftem Wetter wurden 220 Fische verkauft,

nichts desto trotz feierte man feucht fröhlich bis in die frühen Morgenstunden. Auch beim Ferienprogramm der Marktgemeinde Gars beteiligte man sich wieder mit dem Kinderfischen im August. Bei diversen Arbeitseinsätzen am Dorfweiher, Bach, Fischweiher und an und in der Fischerhütte wurden unzählige Stunden Freizeit für den Verein geopfert. Bei einer außerordentlichen Hauptversammlung im Oktober des vergangenen Jahres wurde eine Satzungsänderung hinsichtlich der Gemeinnützigkeit einstimmig beschlossen. Weiter beteiligte man sich wieder mit Bier und Gulaschsuppe beim Mittergarser Weihnachtszauber im Dezember. Am Karfreitag in diesem Jahr wurden wegen Corona nur rohe Fische verkauft, es gab keinen Verzehr von Steckerlfischen an der Fischerhütte. Im Juli wurde

verspätet wieder mit den Stammtischen begonnen, das Fischerfest und die Beteiligung beim Ferienprogramm mussten dieses Jahr aus bekannten Gründen leider ausfallen. Für 2021 sind diese Events aber wieder ganz fest eingeplant, wenn sich die Lage bis dahin hoffentlich wieder entspannt hat.

Nach dem Kassenbericht von Josef Greißl und der darauffolgenden einstimmigen Entlastung der gesamten Vorstandschaft, dankte der Vorstand noch einmal Allen für ihre geleistete Arbeit und Unterstüt-

zung im Verein und beschloss die Versammlung.

Ein besonderer Dank geht an die Räuber-schützen für die Beherbergung und Bewirtung an diesem Abend und ebenso an Josef Kobus für den ausgezeichneten Geschmack der von ihm geräucherten Forellen für diese Jahreshauptversammlung.

Harald Bauernschmid

Kinderleichte Entscheidung!

Jetzt mit verminderter MwSt. und Kaufprämie satte Rabatte erzielen!



Hyundai i30
Select 1.4/74 kW (100 PS)

- 6 x Airbag
- Klimaanlage
- Aufmerksamkeitsassistent
- City-Notbremsfunktion
- Spurhalteassistent
- Lichtsensor
- ZV + Funk uvm.

Unser Aktionspreis** Sie sparen ca.

14.950 €
27%



 <p>Hyundai i10 Select 1.0/49 kW (67 PS)</p> <ul style="list-style-type: none"> - 6 x Airbag - Klimaanlage - Radio mit MP3-Funktion - Zentralverriegelung - EL Fensterheber vorn - Bordcomputer uvm. <p>Unverbindl. Preisempfehlung**</p> <div style="background-color: #0056b3; color: white; padding: 5px; text-align: center; font-weight: bold;">14.180 €</div> <p>Sie sparen ca.</p> <div style="background-color: #0056b3; color: white; padding: 5px; text-align: center; font-weight: bold;">16%</div> <p>Unser Aktionspreis**</p> <div style="background-color: #ffcc00; padding: 5px; text-align: center; font-weight: bold;">11.880 €</div>	 <p>Hyundai i20 Select 1.0/74 kW (100 PS)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rückfahrkamera - 6 x Airbag - Klimaanlage, Alufelgen - Radio mit MP3-Funktion - Zentralverriegelung + Funk - EL Fensterheber vorn - Bordcomputer uvm. <p>Unverbindl. Preisempfehlung**</p> <div style="background-color: #0056b3; color: white; padding: 5px; text-align: center; font-weight: bold;">18.690 €</div> <p>Sie sparen ca.</p> <div style="background-color: #0056b3; color: white; padding: 5px; text-align: center; font-weight: bold;">27%</div> <p>Unser Aktionspreis**</p> <div style="background-color: #ffcc00; padding: 5px; text-align: center; font-weight: bold;">13.690 €</div>	 <p>Hyundai KONA YES 1.0/88 kW (120 PS)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Navigationssystem - Klimaanlage - Spurhalteassistent - City-Notbremsfunktion - Aufmerksamkeitsassistent - Zentralverriegelung + Funk - Lichtsensor uvm. <p>Unverbindl. Preisempfehlung**</p> <div style="background-color: #0056b3; color: white; padding: 5px; text-align: center; font-weight: bold;">22.640 €</div> <p>Sie sparen ca.</p> <div style="background-color: #0056b3; color: white; padding: 5px; text-align: center; font-weight: bold;">20%</div> <p>Unser Aktionspreis**</p> <div style="background-color: #ffcc00; padding: 5px; text-align: center; font-weight: bold;">17.990 €</div>	 <p>Hyundai Tucson Select 1.6 GDi/97 kW (132 PS)</p> <ul style="list-style-type: none"> - ESP+ABS+EBV - 6 x Airbag - Klimaanlage - Radio mit Bluetooth - Zentralverriegelung + Funk - EL Fensterheber - Bordcomputer uvm. <p>Unverbindl. Preisempfehlung**</p> <div style="background-color: #0056b3; color: white; padding: 5px; text-align: center; font-weight: bold;">28.700 €</div> <p>Sie sparen ca.</p> <div style="background-color: #0056b3; color: white; padding: 5px; text-align: center; font-weight: bold;">24%</div> <p>Unser Aktionspreis**</p> <div style="background-color: #ffcc00; padding: 5px; text-align: center; font-weight: bold;">21.790 €</div>
---	--	--	---

4x in Ihrer Nähe

GRUBER

Autohaus A. Gruber OHG
Ihr starker Hyundai-Partner für die Region

TRAUENSTEIN Gewerbepark Kaserne 10 Tel. 08 61 / 166 09 66	WASSERBURG A. INN Anton-Wogner-Str. 9 Tel. 0 80 71 / 9 32 00	MITTERGARS Dorfstraße 33 Tel. 0 80 73 / 4 37	WALDKRAIBURG Neutraublinger Str. 2 Tel. 0 86 38 / 42 40
---	--	--	---



HYUNDAI

5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit! Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert: 5,1-7,2; CO₂-Emission kombiniert: 117-165 g/km; Effizienzklasse: C-E. Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet.

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car-Audio-Gerät inkl. Navigation bzw. Multimedia sowie für Typ-2-Ladekabel), 5 Jahren Lackgarantie (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlosen Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen gemäß den jeweiligen Bedingungen des Garantie- und Servicehefts. Abbildungen zeigen z.T. aufpreispflichtige Sonderausstattung. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. **inkl. Überführung

Der Kinderchor nimmt Abschied ...

Liebe Mittergarser und Gars-Bahnhofler!

Vor 5 Jahren übernahm ich die wunder-volle Aufgabe als Kinderchorleitung von der Resi Kobus.

Mit viel Herzblut und Stimme haben Beate, vor zwei Jahren auch Lisa und ich diese Aufgabe übernommen.

Wir haben viel erlebt und die Kinder haben sehr viel gelernt. Auch ein Musical haben wir durch viele helfende Hände auf die Beine gestellt.

Durch Corona wurden wir eingebremst und derzeit gibt es auch für uns als Gruppe kein Singtreffen.

Da ich beruflich jetzt mehr eingespannt bin, wird es mir leider nicht mehr möglich sein weiter die Kinderchorprobe zu leiten.

Es fällt mir wirklich schwer, die enttäuschten Kindergesichter zu sehen, wenn sie es erfahren, aber Zeiten verändern sich und das werden die Kinder irgendwann verstehen.

Ich möchte mich bei allen helfenden Händen bedanken.

Danke liebe Beate für die Geduld mit uns allen.

Danke Christine für die Geschenke für die Kinder.

Danke Kathrin u Sabrina für die Unterstützung beim Singen und Bändigen.

Danke für all die Helfer beim Musical.

Mein allergrößter Dank geht aber an euch Kinder und Jugendliche, die ihr jede Woche mit Freude zu uns gekommen seid.

Es wäre allerdings sehr schade, wenn so viele Talente keine Singstunde mehr hätten.

Also meldet euch, wer meine Stelle einnehmen möchte!!!

In der ersten Zeit würde ich euch noch unterstützen, wenn gewünscht.

Wir werden uns ganz sicher immer wieder über den Weg laufen.

Bis bald,

Eure Mandy

NAHVERSORGUNG
heißt:

„Wer weiter denkt,
kauft näher ein“

MITTERGARSER
DORFLADEN

Tel. 08073 / 916805

**Aktuelle
Angebote & Rezepte
auch unter
www.mittergars.de**



Ab sofort gibt es bayerisches Popcorn
verzehrfertig oder zum Selbermachen ...



und auch wieder die guten Pralinen vom
Obermeier aus Lengmoos

CHRISTBÄUME

NORDMANNSTANNEN
FRISCH GESCHNITTEN

AB SAMSTAG, DEN 12. DEZEMBER
BEIM MOSER SEPP AUF DEM HOF
ZU VERKAUFEN

TANNENZWEIGE

FÜR ADVENTSKRANZ
UND DEKORIEREN

AB MONTAG, DEN 16. NOVEMBER

JOSEF MOSER; DORFSTR. 31,
08073/580

Jetzt
beraten
lassen.



**GÜNSTIGER
ALS DU DENKST
UND LEISTUNGS-
STARK WIE
ERWARTET.**

Die Allianz
Autoversicherung.

LEONHARD HOLZHAMMER

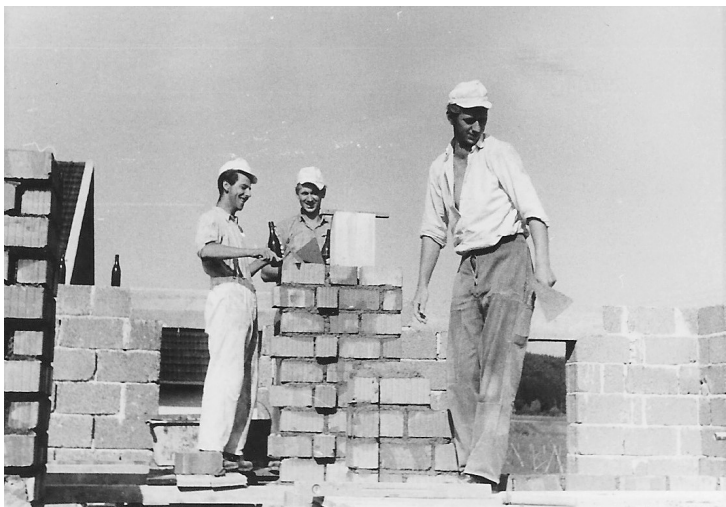
Generalvertretung der Allianz
Heuwinkl 2, 83559 Mittergars
www.allianz-holzhammer.de
WhatsApp 0 80 73.30 33



Allianz 

Auch von mir ein paar Anekdoten...

Als in den fünfziger Jahren die Wasserleitung zum Pfarrhof Mittergars eingefroren war (damals waren noch andere Winter) bekamen wir, der Langrieger Hans und ich, vom Fischer Alois den Auftrag, wo er vermutete, dass es eingefroren sein konnte, aufzugraben und die Leitung freizulegen, damit er sie



auftauen konnte. Die Stelle war natürlich an der Straße, wo lauter Kies und das Graben fast unmöglich war, weil der Kies zusammengefroren war. Als wir mühsam ans Werk gingen, kam ein Bub vorbei und fragte uns, was wir da machen. „Ja, du kommst uns gerade recht, wir müssen für den Schreinermeister Bäumler Alfons, Würmer suchen. Magst hingehen und ihn fragen, ob er nur ganze Würmer brauchen kann oder auch halbe.“ Der Bäumler Alfons war nämlich Fischer. Etwas zögerlich ging er dann doch hin und als er zurückkam, sagte er: „der Bäumler war nicht zu Hause und die Frau sagte, ich soll später wieder kommen, wenn der Mann daheim ist.“

Als ich Maurer bei der Firma Fritz Meier in Mittergars war und das Schlechtwettergeld neu eingeführt wurde, statt dem Arbeitslosengeld (über die Wintermonate), musste man jeden Arbeitstag zur Baustelle fahren, ob es witterungsmäßig geht, an diesem Tag zu Arbeiten. Als wieder mal so ein zweifelhaftes Wetter war, fuhren wir in der Frühe nach Kloster Au zur Baustelle, um es zu probieren, eine Betonsteinmauer zu verputzen. Als der Mörtel ums Verrecken nicht halten wollte und immer wieder herunterrutschte, sagte ich zum Lehrling Dieter: „es geht nicht anders, den müssen wir anspreitzen.“ „Ja geht das, da bin ich aber neugierig, wie das funktioniert. Wie wird das gemacht?“ fragte er. Ich sagte zu ihm: „da musst du schöne glatte Bretter suchen.“ Als der Lehrling am Bretterhaufen stand und überlegte, was für Bretter er nimmt, kam Gott sei Dank der Meister zur Baustelle und fragte ihn, „was machst du da?“ Als ihm der Lehrling das alles erklärte, darauf der Meister nur sagte: „da Hans, ja ja da Hans.“ Ich war heilfroh, dass der Meister kam, denn ich wusste selber nicht mehr wie es weitergehen sollte. Auf alle Fälle ist der Lehrling Dieter ein guter Architekt geworden. Und wenn wir uns später mal wieder getroffen haben, hat er mit einem Kopfschütteln mich immer begrüßt.

Einer der Höhepunkte meiner Maurerzeit war in Jettenbach bei Familie Ludwig Hagn, wo wir, der Schorsch und ich, musikalisch verabschiedet wurden. Als ich auf dem Bau-

gerüst stand sagte ich zum Sohn Herbert, ob er mir die Putzhaken aus meinem Rucksack holen möchte, der in dem Holzschuppen war. Schon ging er los und war schnell mit den Haken wieder da. Als er mir sie gab, sagte er: „Hans, da ist im Rucksack eine große Schere drin, zu was brauchst du diese?“ Ganz spontan sagte ich: „das ist eine Mörtelschere (Rabitzzange), die brauchen wir bei bestimmten Mörtelarten zum Abschneiden.“ „Geht das überhaupt, da bin ich aber gespannt wie das funktioniert?“ sagte er. Aber es dauerte nicht lange, bis er es gemerkt hat, dass ich ihm da einen Schmarrn erzählt habe. Der Herbert hat das mit Humor aufgenommen und meinte, das nächste Bier versalze ich ihm. Als sein Opa das mit der Mörtelschere erfahren hat, der gerade Kalk eingelöscht hat, musste er so lachen, dass der meiste Kalk davongeflogen ist, weil er zu wenig Wasser bekam. Leider mussten wir die schöne und gute Baustelle wieder verlassen, aber es war ein schöner Abschied, denn der liebe Herbert hat uns sozusagen mit seiner Ziehharmonika hinaus gespielt. Heutzutage hätte ich mich leichter getan als damals, denn da könnte ich sagen, das geht nur bei Biomörtel.

Hans Oswald



BIOHOF HEUWINKL
FAM. HUBER

**PINZGAUER
BIO-
WEIDE-
FLEISCH**



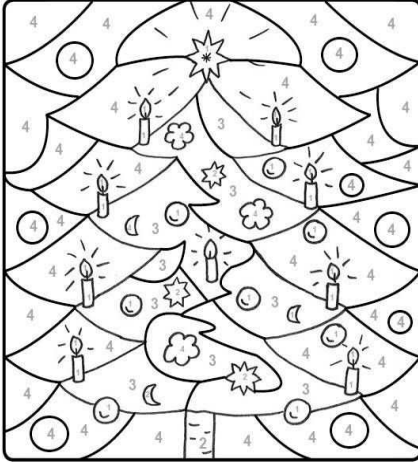
Direktvermarktung von regionalem
Qualitätsrindfleisch ab Hof
Bestellungen unter Tel.: 08073/9721 oder
Email: markus.johannes.huber@googlemail.com

Die Ecke, nicht nur für Kinder

Malen nach Zahlen

gelb braun grün rot

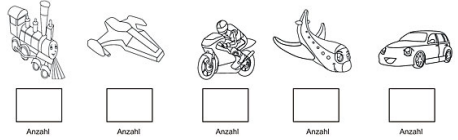
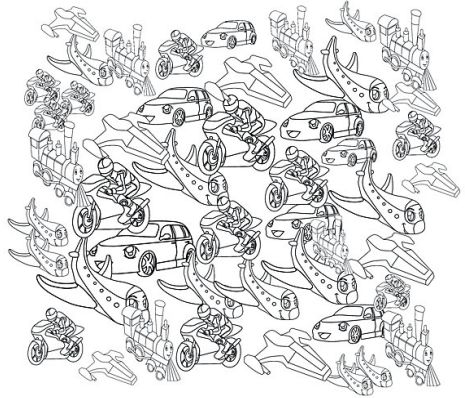
1 2 3 4



Ausmalbild

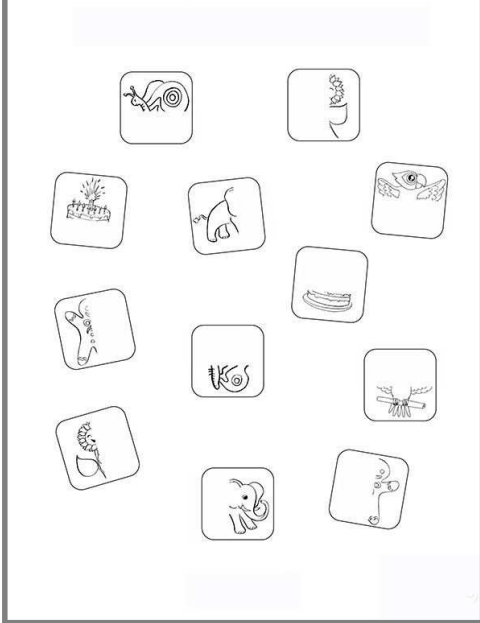
Bilderrätsel

Wie viele Autos, Flugzeuge, Motorräder, Lokomotiven und Raumschiffe sind es in diesem Bilderrätsel?



Im linken Bild sind 10 Fehler versteckt!

Welche Bilder gehören zusammen?
Verbinde die passenden Bilder mit einem Stift.



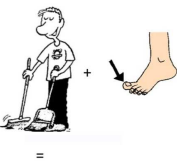
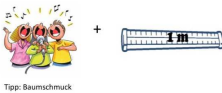
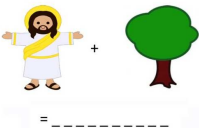
Buchstabengitter



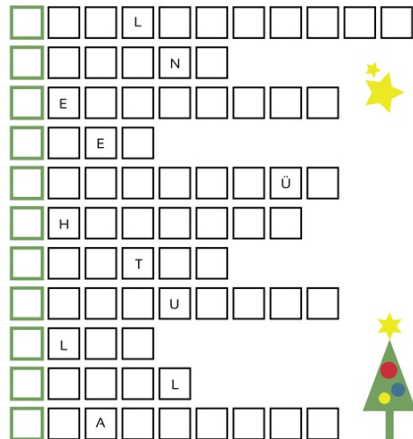
Folgende Wörter werden gesucht:
rot, blau, violett, gelb, schwarz, grau

		-		66
+			-	=
13	12		11	10
×	+		+	-
:		+	×	:

Bilderrätsel Weihnachten



Für viele der wichtigste Tag
des Weihnachtsfestes
Vorbereitung auf die
"Ankunft des Herrn"
Geburtsort von
Jesus Christus
Es sind ... Könige,
die das Jesuskind besuchen
Der Weihnachtsbaum
ist nicht nur grün, sondern ...
Happy, Birthday,
lieber ...!
Kommet ihr, ...,
ihr Männer und Frauen!
Weltbekannt
sind die aus Nürnberg
Anderer Begriff
für die Stechpalme
Er verkündet als Erster
die frohe Botschaft
An Weihnachten schmeckt er
aus dem Ofen besonders gut



Wohl das einzige Turnier dieses Jahr auf den Stockbahnen

Das achte Paul Gedächtnisturnier fand dieses Jahr wieder am gewohnten Termin am 2. Oktober auf den Stockbahnen in Mittergars statt. Aber wie alles heuer wurde das Turnier mit Abstand und im kleinen Rahmen durchgeführt.

Um 7 Uhr begannen die fünf Mannschaften das Schießen um den Gedächtniskrug. Den ersten Platz belegte die Junge Truppe des ESV eindeutig mit vier gewonnenen Spielen und einer Stocknote von 5,706.

Die weiteren waren nicht so eindeutig und es war zweimal die Stocknote entscheidend.

Zum Ausklang des Abends gab es in gemütlicher Runde Gulaschsuppe und natürlich auch den ein oder anderen Schnaps. Dafür gilt wieder besonderer Dank an unser Küchenteam.

Endergebnis

Rang	Start-Nr.	Mannschaft	Punkte	Quotient	Diff.	Eigene	Gegner
1	6	ESV Mittergars Bäumler Kevin, Grundner Samuel, Oswald Florian, Bäumler Stefan	8 : 0	5,706	80	97	17
2	3	Theaterverein Sachenbacher Hans, Zieglgänsberger Martin, Hadersberger Hans, Schultes Stefan	4 : 4	0,915	-5	54	59
3	4	SKK Strauß Karl, Grabl Benno, Ziegelgänsberger Georg, Oswald Peter	4 : 4	0,578	-27	37	64
4	5	Jagdgenossenschaft Holzhammer Leonhard, Schmidberger Peter, Bruckmainer Hans, Wieser Franz	2 : 6	0,904	-5	47	52
5	1	Feuerwehr Anna Lena Oswald, Bauernschmid Thomas, Bauernschmid Wolfgang, Theo Gigelberger	2 : 6	0,403	-43	29	72



Stefan Schultes

KK

Kreative Kartengestaltung – Alles rund um´s Papier

Christine Oswald

**Wer gerne mit Papier bastelt,
der ist hier genau richtig.**

Bei mir gibt es

- ❖ Papier in allen Farben
- ❖ Fotokarton u. Tonpapier
- ❖ Aufkleber und div. Dekoartikel
- ❖ Verleih von Präegeräten,
Stempel, Stanzer usw.



Dieses Jahr finden vorerst keine Bastelabende bei mir statt!

Der Bäumler Sepp – ein alter Bekannter, dem viele Schabernacks zuzuschreiben sind



Zum Beispiel bestellte er beim Baugeschäft Schwarzenbeck in Gars mehrere Gartensäulen zum Einzäunen seines Gartens. Damals brachte die noch der Mühlhauser mit dem Pferdefuhrwerk zu den Leuten. So auch zum Bäumler Sepp. Nachdem der Mühlhauser die Säulen abgeladen hatte, sagte er: „so, dann hammas.“ Der Sepp darauf sagte: „wo hast du denn die Löcher, in die die Säulen hineinkommen? Die hab ich auch mitbestellt.“ Darauf der Mühlhauser meinte, „die hab ich wahrscheinlich verloren.“

Wie der Sepp mit dem Zug von der Arbeit heimkam, traf er auf dem Nachhauseweg den Buben Loisl. Zu dem sagte er: „kannst nicht schnell zum Bacher-Kramer (Feckl) gehen und fragen, ob meine Winterschuhbandl scho do san?“ - was der Bub auch machte. Der Feckl lachte und sagte „echt Bäumler Sepp“. Die Anna Sachenbacher war auch gerade im Laden und sagte ganz spontan zum Feckl: „jetzt gibst dem Buben eine Tafel Schokolade, die muss der Sepp zahlen.“

Der Sepp ging wieder einmal zum Zug und fuhr zur Arbeit - es war schnell nach dem Krieg, wo der schwarze Zug oft noch zerbrochene Fenster hatte. Als der Sepp eingestiegen war, war im Zug eine Frau, die jammerte, dass es furchtbar zieht. Darauf sagte der Sepp: „des is ja no gar nix, gestern war im Waggon koa Bodn drin, do hama mitlafa mü- assn.“

Als die Firma Schechtl aus Kraiburg den Schulhausebau in Mittergars bekam, trafen sich die Stammtischler im Gasthaus Lindner (ehemals Volger) wieder einmal. Unter anderem auch der Baumeister Schechtl. Sie diskutierten über den Anbau des Schulhauses, wobei der Baumeister die Stammtischler fragte, ob sie denn nicht wissen, wo er den Erdaushub hinfahren könnte. Nach einem kurzen Schweigen sagte der Bäumler Sepp, das sei doch kein Problem, er braucht ja nur irgendwo ein Loch machen, da kann er das Erdreich hineinschütten. Als der Bäumler Sepp dann heim ging, sagten die Stammtischler, unter ihnen auch sein Bruder Alfons Bäumler, zum Schechtl: „des mach ma.“ Tatsächlich. Als der Sepp in der Arbeit war haben sie vor seiner Haustüre ein kleines Loch gemacht und haben einen Wagen voll Erdreich hingeschüttet. Als der Sepp am Abend heimkam, sagte seine Frau „was hast denn da bestellt?“ „Das haben sie umsonst gebracht,“ sagte er ganz kleinlaut.

Der Bäumler Sepp arbeitete bei den Isar-Amperwerken und wie es damals war, war er hauptsächlich mit dem Fahrrad unterwegs. So war es kein Wunder, dass der Sepp viele Fahrradgeschäfte kannte. So auch eines in Ampfing. Als er erfahren hat, dass dort ein neues Lehrmädchen angefangen hat, fuhr er bei der nächsten Gelegenheit hin und sagte zu ihr, er brauche einen hinteren Radlschlauch. Sie sagte „ja sind die Radlschläuche nicht alle gleich?“ „Nein“ sagte der Sepp. Darauf musste sie die Meisterin holen. Als die Meisterin den Sepp sah, den sie gut kannte, sagte sie zu dem Lehrmädchen: „und jetzt haust ihm den Schlauch solang rum, bis es nur noch Fetzen sind.“

Das Bräustüberl in Jettenbach war dem Sepp auch nicht unbekannt und somit traf er auch den Förster, der für den großen Wald der Brauerei zuständig war. Als sie einmal ins Gespräch kamen, dass das mit dem Christbaumstehlen immer schlimmer wird, kam dem Sepp die Idee, kurz vor Weihnachten in den Jettenbacher Forst zu fahren, einen schönen Baum mit Christbaumkugeln zu schmücken und ein Schild hinzuhängen: „bitte stehen lassen, wird an Weihnachten abgeholt.“ Als der Förster den Sepp nach Weihnachten wieder mal getroffen hat und der Sepp das Grinsen nicht verdrücken konnte, wurde beim Förster der Verdacht immer größer, dass der Schabernack nur vom Sepp sein konnte.

Wie die Bahnpolizei den Sepp einmal erwischt hat, als er im Bahngleis ging, sagten sie zu ihm, ob er nicht weiß, dass er das nicht darf. Da gab er ihnen zur Antwort: „ja, ich darf ja sogar auch fahren, ich hab ja eine Fahrkarte.“

Der Sepp fuhr wieder einmal mit dem Zug zur Arbeit. Es war im selben Abteil eine Frau, mit der er ins Gespräch kam und als er sie fragte, was sie beruflich macht, sagte sie, sie ist Damenschneiderin. Da sagte er zu ihr: „da haben wir fast den gleichen Beruf. Ich bin nämlich Ferkelschneider.“

Er fragte mich einmal, ob ich weiß, warum auf dem Mittergarser Kirchturm vier Zifferblätter sind. Ich sagte nein. Darauf meinte der Sepp, damit gleich vier auf einmal hinaufschauen können, wieviel Uhr es ist.

Als er einmal mit dem Fahrrad nach Gars fuhr, sagte sein Sohn Pepp: „Papp, ich fahr dich mit dem Auto.“ Darauf der Sepp: „das geht nicht, mir pressiert.“

Wie der Sepp im Dorf herumerzählte, dass am Samstag in Jettenbach eine Schloßbeleuchtung stattfindet, führen doch ein paar Neugierige hin, um zu schauen ob das auch stimmt. Tatsächlich. Als es dunkel wurde kam der Bäumler Sepp mit einem Feuerzeug und ging zum Türschloß vom Schoß Jettenbach, um es mit dem Feuerzeug zu beleuchten. Anschließend ging es dann ins Bräustüberl, wo der Sepp ein paar Maß bezahlen musste.

Eines schönen Tages musste er mit seiner Firma Amperwerke nach Grünthal (Nähe Schlichtinger Hof), um an einem Mastfundament was auszubessern. Dazu brauchten sie einen schweren Vorschlaghammer. Sie hatten aber keinen dabei. „Dann gehe ich zu dem Bauern hin“, sagte der Sepp, „und frage ihn, ob er einen hat und er uns den ausleihen würde.“ Gesagt, getan. Als er bei der Haustür klopfte, kam die Bäuerin heraus. Nachdem der Sepp sein Anliegen vorbrachte, sagte sie: er soll in den Kuhstall hineingehen, da ist der Bauer drin. Als der Sepp den Bauern im Stall fand, sagte er: „Glück im Stall.“ Darauf der Bauer: „das kann man brauchen“. Darauf erzählte der Sepp, dass in Mittergars bei einem Bauern eine Kuh ein Kalb bekommen hat mit fünf Haxen. Daraufhin der Schlichtinger fragte, ob er nicht weiß, wie der Bauer heißt. Der Sepp sagte: „er weiß es nicht so genau. Seitz oder Scheitz oder so.“ Der Sepp wusste genau, dass beim Schlichtinger zum Scheitz verwandt waren. Doch der Schwindel kam bald auf, als beim Schlichtinger zum Scheitz kamen und das Kalb mit fünf Haxen sehen wollten. Dieser Fall brachte dem Sepp den Titel „Lügenbaron von Mittergars“ ein.

Wenn den Sepp jemand fragte, was er bei den Amperwerken arbeitet, gab er öfters zur Antwort: „im Sommer Holzmasten gießen und im Winter Drähte abkehren.“

Jeder lebt solange, bis der letzte stirbt, der sich seiner erinnert.

Hans Oswald



— GRÄFLICHES —
HOFBRAUHAUS FREISING
 — SEIT 1160 —

Privatbrauerei der Familie Graf zu Toerring-Jettenbach

Erntedank in der Kirche mal anders

Bestimmt kann schon bald keiner mehr den Satz – “aufgrund von den derzeit gültigen Corona-Bestimmungen...” hören bzw. lesen. Doch auch auf uns, dem Familiengottesdienstkreis, trifft dies leider zu. Von unserem geplanten Jahresprogramm blieb seit Anfang März leider nicht mehr viel übrig. Familiengottesdienste und Kinderkreuzweg konnten nicht gefeiert werden, Palmbuschenbinden musste abgesagt werden. Alles was wir 2020 zusammen für und mit den Familien geplant haben – musste wegen Corona abgesagt werden.

Für Erntedank haben wir uns aber doch etwas überlegt. Da der Gottesdienstbesuch ja nur in begrenzter Personenanzahl möglich ist, verteilten wir an alle Familien eine kleine Erntedank-Geschichte zum gemeinsamen Lesen. Außerdem haben wir allen die Gelegenheit gegeben, auf einer Pinnwand in der Kirche aufzuschreiben, wofür er/sie sich bedanken möchte, oder was ihm/ihr Freude bereitet. Pfarrer Bednara hat beim Gottesdienst den Dank in seiner Predigt aufgegriffen.

Wir hoffen, dass es uns ein bisschen gelungen ist, so wenigstens gedanklich ein gemeinsames Erntedank zu feiern. Das wäre unser Wunsch.



Die Landjugend hat wie jedes Jahr für Erntedank die Kirche am Altar herbstlich geschmückt.



www.rbk-haag-gars.de

**Die Zukunft kann
keiner vorhersehen,
aber jeder kann
sie wagen.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Wir finden, die Welt braucht mehr Zuversicht. Deshalb unterstützen wir alle, die den Mut haben, ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen.

Raiffeisenbank
Haag-Gars-Maitenbeth eG 

*Liebe Leser,
das gesamte Dorfblattl-Team
wünscht Ihnen ein
besinnliches Weihnachtsfest
und ein gutes, gesundes
Jahr 2021.*

Termine auf einen Blick

28.12. Vereinstreffen Dorfsaal

Nachdem die Terminplanung auf Grund der derzeitigen Lage noch ungewiss ist, entnehmen Sie bitte die aktuellen Termine dem Schaukasten am Friedhof, der Pinwand im Dorfladen, der Tagespresse oder der Mittergarser Internetseite.

Eintragungen für das Internet bitte an Christine Oswald oder Kathrin Gruber.

Impressum

Herausgeber: Ortsvereine Mittergars

Mitarbeiter:

Bäumler Stefan, Feckl Markus, Geisberger Martha, Gruber Axel, Grundner Andrea, Liedtke Dora, Oswald Hans, Sachenbacher Anneliese, Sachenbacher Hans jun., Ziegelgänsberger Sepp

Anzeigen- und Berichtsannahme:

anzeigen@dorfblattl.de, werbung@dorfblattl.de, sowie bei allen Mitarbeitern

Erscheinungsweise: alle zwei Monate

(Jan., März, Mai, Juli, Sept., Nov.)

Anzeigenschluß:

jeden 1. im Erscheinungsmonat

Verteilungsgebiet:

Mittergars, Mittergarser Dorfladen, Lohen, Mailham, Reiserberg, Heuwinkl, Krücklhalm, Gars/Bahnhof durch Metzgerei Stecher, Dienstbier&Wieser, Gasthof Zimmermann, Grafengars durch Burle's Kneipe.

Anmerkung des Dorfforums :

Persönliche Berichte und Leserbriefe geben die Meinung des Verfassers wieder und sind keine Stellungnahme des Dorfforums.

Druckerei: www.esf-print.de

Layout: Feckl Markus, Gruber Axel

Auflage: 375 Stück



Michael Grasser • Dorfstrasse 26 • 83559 Mittergars
Fon: 08073/3747 • Mail: michael.grasser@t-online.de

pixx.io feiert Einweihungsparty **im neuen Büro in Mühldorf**

Am 10. September lud die Firma pixx.io mit einer Einweihungsparty im Rahmen eines Family & Friends Abends zur Besichtigung in ihr neues und modernes Bürogebäude in der Nähe vom Mühldorfer Bahnhof ein.

Aufgrund der derzeit herrschenden Beschränkungen durch Corona musste leider die Anzahl der Gäste stark eingeschränkt werden.

Zu Beginn stellten beim Sektempfang die beiden Gründer der Firma Christoph Trautbeck und Richard Michel in einer kurzweiligen Ansprache ihr Unternehmen und die Mitarbeiter vor.

Anschließend führten die Mitarbeiter durch die Büros und alle Besucher konnten sich hier von der imposanten Eingangshalle bis hin zur luftigen Dachterrasse für die Mittagspause ein Bild von dem gelungenen Start machen.

Zur Stärkung gab's für alle dann noch Würstl vom Grill und Pizzaschnitten. pixx.io ist ein Softwareunternehmen, das sich auf die Bild- und Medienverwaltung spezialisiert hat.

Begonnen hat alles vor ca. 20 Jahren mit der Gründung von w-solution – die erste Firma von Christoph und Richard. Nach mehreren Umzügen sind sie dann 2014 in Mühldorf gelandet. Durch die Entwicklung der neuen "Bilddatenbank" pixx.io konnte nur ein Jahr später das Ziel, ein solides, mittelständisches Unternehmen aufzubauen, erreicht werden. Da die stetig wachsende Firma schnell mehr Platz für neue Mitarbeiter benötigte, freuen sich jetzt alle, dass in dem hellen und modernen Bürokomplex wieder alle gemeinsam in einem Gebäude arbeiten können.

Mittlerweile ist die Anzahl der Mitarbeiter von 2 Gründungsmitgliedern auf insgesamt 28 Mitarbeiter gewachsen. Unter den über inzwischen 800 Kunden befinden sich viele namhafte Firmen wie Vorwerk, Manner, BMW, VARTA, ABT usw.

Auch einige Unternehmens- und Gründerpreise hat pixx.io in den letzten Jahren gewonnen; u.a. den Meggle-Gründer-Preis im Jahr 2018.



